



Niederschrift

Öffentlicher Teil

WTI/ 01/2016/14-19

Gremium	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
Sitzung am:	06.01.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.03 Uhr

Ende: 19.58 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Frau Karin Kolleyer

Mitglieder

Frau Dr. Mathilde Dau
Frau Helga Hummel
Herr Andreas Eißrig
Herr Stefan Radach
Herr Thomas Scherler
Herr Kay Juschka

Verwaltung

Herr Knobbe
Frau Bertz
Herr Findeis

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Angela Herrmann
Frau Andrea Timm

abwesend:

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Detlef Kirchner
Herr Carsten Börner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1	Feststellung von Ausschließungsgründen
3	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 04.11.2015
4	Einwohnerfragestunde
5	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
6	Mitteilungen der Verwaltung
7	Anfragen der Ausschussmitglieder
8	Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Hoppegarten
9	Planansätze 2016 für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
10	Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016
10.1.	Drucksachen öffentlich
10.1.1	OBV Ladenöffnungszeiten 2016

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.
Der Ausschuss ist mit den o.a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 04.11.2015

Keine Einwendungen, nur Hinweis von Frau Hummel. Sie bittet darum, dass bei der Anwesenheitsfeststellung im Protokoll nicht der Grund der Abwesenheit genannt wird. Das ist nicht üblich.

Außerdem fehlen als Anhang zum Protokoll die Zahlen der AWF, wie zugesagt. Wird nachgereicht.

Frau Dau lobt Protokollführung.

4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Bertz nennt 2 Termine z.K. 15. Berufsausbildungstag in Vorbereitung zum 16.04.16
bisher 52 Anmeldungen

2. Termin 04.11.16 Tag des offenen Gewerbes

Einladungen zur Grünen Woche Neujahrsempfang am 20.01. es erfolgt noch mal eine Mail mit näheren Daten und ev. Beförderungsmöglichkeiten.

5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Auswertung der Straßenbefahrung fehlt noch, soll erst in 3 Monaten fertig werden, laut Verwaltung.

Eine Info zur Situation des Baumschutzes und der Satzung, dafür sollte in der PRO ein Artikel veröffentlicht werden. Dazu wies Herr Knobbe darauf hin, dass bisher kein Platz für diesen Artikel war.

Die Ausschreibung für einen 2. ehrenamtlichen Baumschutzverantwortlichen ist bisher nicht erfolgt. Herr Knobbe sagte die Erledigung zu.

6 Einwohnerfragestunde

Anfrage wegen der Schließung der Post zum 31.03. am Wiesenweg beim Bäcker, ob sich die Gemeinde nicht um einen Ersatzstandort der Poststelle bemühen kann. Der Verwaltung wurden einige Hinweis zur Lösung der Standortproblems für die Poststelle gegeben, die sie mitnimmt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Radach fragt nach der Verwendung der Mittel 35 T € im HH 2015 für die Schilder der Gewerbe Werbung. Die Verwendung ist in Arbeit, aber noch nicht beendet.

Herr Radach informiert den Ausschuss, dass seine Fraktion einen Antrag in die GV einbringt, damit der BM sich dafür einsetzt, das die Verschlechterung des S-Bahntaktes, mir Beginn des Winterfahrplanes, wieder verbessert wird. (Antrag als Anhang an das Protokoll.)

Frau Hermann fragt nach einen Antwort der UNB wegen der Reitwegkonzeption.

Frau Bertz antwortet es gibt bisher keine Antwort der UNB zur Problematik Reitwege. Sie verweist auf die letzte Sitzung der Reiter, wo gesagt wurde, dass die Reiter Ideen einbringen. Dies erfolgte bisher nicht.

Frau Hummel macht darauf aufmerksam, dass nach ihrer Meinung der Winterdienst nicht zu aller Zufriedenheit angelaufen ist.

Diskussion zum Winterdienstanlauf für und Wieder zur Meinung von Frau Hummel. Das subjektive Empfinden an einer bestimmten Stelle im Ort lässt nicht die Gesamteinschätzung zu, das der Anlauf schlecht war. Der Winterdienst kann nicht bei Einbruch des Winters mit

Schnee sofort an jeder Stelle im Ort sein. Trotzdem wird jeder Hinweis über schlechte Erfüllung ernst genommen und geprüft was zu tun ist, um die Situation nicht zu wiederholen. Herr Knobbe sagt eine Aufstellung über die Einsätze zum Winterdienst zu. Frau Kollecker bittet, diese sowohl dem Ausschuss als auch den Ortsbeiräten zu geben.

Frau Herrmann verweist auf die Zuparkerei des Reitweges an der Goetheallee durch Pkw. Hier müsse das Ordnungsamt einschreiten.

8 Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Hoppegarten

Herr Findeis erläutert anhand einer kleinen Powerpräsentation die Grundsätze zum Tagesordnungspunkt (Präsentation wird an das Protokoll angehängt)

Der Vortrag zeigt, dass es im Prinzip Entwicklungsflächen im Gemeindegebiet als Umlandgemeinde gibt.

Das Problem ist, dass diese Flächen teilweise durch Privateigentum oder LSG oder NSG für den Zugriff durch die Gemeinde, nicht erreichbar sind.

Frau Dau weist darauf hin, dass es für sie kein Entwicklungskonzept der Gemeinde als Dokument gibt und meint das braucht die Gemeinde.

Sie verweist auf die Leitlinien der AGENDA die einiges zur Entwicklung der Gemeinde sagt. Der BM verweist, dass es für fast alle Bereiche der Gemeinde Konzeptionen gibt, die auch auf der Internetseite der Kommune einsehbar sind. Eins der wichtigsten ist z.B. unser FNB-Plan.

Frau Dau verweist auf den MOZ Artikel vom 16.10.15 „Berlin schießt auf das Umland“, was den dem Wohnungsbedarf betrifft, der angeblich im Umland zu finden ist.

Insgesamt brachte die Diskussion hervor, dass sich der Ausschuss mit dem Thema Entwicklungsmöglichkeiten öfter beschäftigen muss und wird. Es sind letztlich politische Entscheidungen betroffen, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickeln soll.

9 Planansätze 2016 für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur

Frau Bertz nennt die Mittelansätze für den HH 2016 der Bereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus. Dies sind im Wesentlichen die gleichen wie 2015.

Frau Kollecker weist darauf hin, dass sie um eine Tischvorlage für den Ausschuss gebeten hatte, aus der die Ansätze einschließlich Infrastruktur hervorgehen. Diese liegt leider nicht vor, was für Frau Kollecker unverständlich ist.

10 Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 15.02.2016

10.1 Drucksachen öffentlich

10.1.1 DS 135/2015/14-19 OBV Ladenöffnungszeiten

Herr Eißrig fragt an, ob das Brandenburgische Ladenöffnungsgesetz die Ladenöffnungsbeschlüsse der Gemeinde deckt.

Die Verfahrensweise seit Jahren hängt offensichtlich mit dem Speckgürtelcharakter der Gemeinde Hoppegarten zusammen. Die Antragsteller sind Großhändler die auch in Berlin tätig sind und sich auf die besonderen Ereignisse im Land Berlin beziehen.

Kirche und Gewerkschaft kritisieren immer wieder die Praxis der Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mehrheitlich, dieser DS zuzustimmen.

Gez. Karin Kollecker
Ausschussvorsitzende

gez. Andreas Eißrig
Protokollant